

Für Leib und Seele Einrichtungen für Gesundheit und Soziales
von Drei Architekten, Jauss + Gaupp, Danny Venlet, Walters & Cohen,
Monika Postweiler, UdA, Miguel Angel Juliá Hierro, Julia Thomas, ...

1. AIT-Forum Raum als Therapie – Vortrag und Podiumsdiskussion

Innere Werte Tuberkulose-Sanatorium in Paimio von Alvar Aalto



Fotos: Gerda Herrmann, Herzbrock-Clarholz

Praxisbezogen

Praxiserweiterung in Gütersloh

Ein offenes, atmosphärisches Raumgefüge bei gleichzeitiger Trennung von Funktionsbereichen ist das Ergebnis der Erweiterung einer Gütersloher Gemeinschaftspraxis durch die Düsseldorfer Innenarchitektin Uta Cossmann. Sie plante bereits vor dem Umbau die beiden Praxen im ersten und zweiten Obergeschoss eines Gütersloher Wohn- und Geschäftshauses. Im Zuge einer Erweiterung wurden die Rezeption und das Wartezimmer, sowie zwei weitere Behandlungsräume in das Erdgeschoss gelegt. Dies ermöglichte ein ruhigeres Arbeiten in den oberen Geschossen und schaffte die Option für eine dritte Praxis. Unterschiedlich geätzte Glasscheiben zonieren Windfang, Rezeption und Warteraum. Warme natürliche Farben und Materialkombinationen, klare Formensprache und ein durchdachtes Beleuchtungskonzept sorgen für positives Praxisambiente. Die Notwendigkeit, Erd- und Obergeschoss in zwei Brandabschnitte zu teilen, wurde elegant gelöst: Die Kombination aus einer gewendelten Verbindungstreppe und einem Vorraum mit offen stehender T90-Tür bildet einen Raumkörper, der wie eine Plastik wirkt. Seine Anordnung im Raum, unterstützt durch Bodeneinbauleuchten und indirektes Licht, geleitet den Patienten in die oberen Etagen. uc/fb

Bauherr:

Dr. Hildegard Gams, Dr. Werner Gams

Entwurf:

Uta Cossmann, Düsseldorf

Standort:

Hohenzollernstraße 46, Gütersloh

Fertigstellung:

Januar 2001